activity chair.

rifton

Gebrauchsanleitung.

activity chair. Der dynamische Therapiestuhl.

schuchmann®

Vielen Dank.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

an dieser Stelle möchten wir Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und den Erwerb unseres Produkts danken. Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme des Produkts, die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchzulesen und zu beachten. Berücksichtigen Sie bitte, dass Hinweise und Darstellungen in dieser Gebrauchsanleitung auf Grund der Ausstattung von Ihrem Produkt abweichen können. Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Wichtige Information!

Stellen Sie sicher, dass diese Gebrauchsanleitung bei dem Produkt verbleibt.

Ihr **schuchmann**-Team

Inhalt.

1. Vorbereitung. 05
1.1 Auslieferung 05
1.2 Sicherheitsmaßnahmen vor dem Gebrauch 05
1.3 Sicheres Entsorgen 05
1.3.1 Verpackung 05
1.3.2 Produkt 05
1.4 Anbringungsort der Gebrauchsanleitung 06
2. Produktbeschreibung. 06
2.1 Materialinformationen 06
2.2 Handhabung / Transport 06
2.3 Anwendungsbereiche, bestimmungsgemäße Verwendung 06
2.3.1 Indikation 07
2.3.2 Kontraindikation 07
2.4 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung / Warnhinweise 07
2.5 Ausstattung Grundmodell 08
2.6 Auflistung Zubehör 08
2.7 Produktübersicht 08
3. Einstellungen. 09
3.1 Rücken 09
3.2 Rückenwinkel 10
3.3 Standfüße (kurz / lang) 10
3.4 Abnehmbare Sitzeinheit 11
3.5 Sitzgurt 12
3.6 Sitztiefe 12
3.7 Sitzhöhe 12
3.8 Polster 12
4. Zubehör. 13
4.1 Handgriffe 13
4.2 Armlehnen 14
4.3 Dynamik 14
4.3.1 Dynamischer Rücken 15
4.3.2 Dynamische Sitzkantelung 16
4.4 Laufrollen mit Bremsen 17
4.5 Hi/Lo-Untergestell 17
4.6 Fußbank 18
4.7 Kopfstütze 19
4.8 Thoraxpelotten 19
4.9 Brustgurt 20
4.10 Brustschultergurt 20
4.11 Oberschenkelgurt 21
4.12 Sitzhose 21
4.13 Oberschenkelführung 22
4.14 Abduktionskeil 22

Inhalt.

4.15 Knieseitenführung ... 23
4.16 Kniestützpolster ... 23
4.17 Knöchelpositionierungshilfe ... 24
4.18 Sandalen und Keile ... 24
4.19 LWS-Anstützung und Tuberkante ... 25
4.20 Rückenverlängerung ... 25
4.21 Therapietisch ... 26
4.22 Handgriff ... 26
4.23 Schiebegriffe ... 27
4.24 Fußbank-Erhöhung ... 27
4.25 Minikit ... 28
5. Reinigen und Instandhalten. ... 29
5.1 Reinigen und Desinfizieren ... 29
5.1.1 Reinigung ... 29
5.1.2 Desinfektion ... 29
5.2 Instandhaltung ... 29
5.3 Wartung ... 29
5.3.1 Wartungsvorgaben ... 30
5.3.2 Wartungsplan ... 30
5.4 Ersatzteile ... 31
5.5 Nutzungsdauer und Wiedereinsatz ... 31
6. Technische Daten. ... 32
7. Gewährleistung. ... 32
8. Identifizierung. ... 33
8.1 Seriennummer / Herstellungsdatum ... 33
8.2 Produktversion ... 33
8.3 Ausgabe des Dokuments ... 33
8.4 Name und Adresse des Herstellers, ausliefernder Fachhändler ... 33

1. Vorbereitung.

1.1 Auslieferung

Das Produkt wird komplett montiert ausgeliefert. Bitte überprüfen Sie das Produkt bei Erhalt auf Vollständigkeit, Fehlerfreiheit und achten Sie auf eventuelle Transportschäden. Überprüfen Sie die Ware in Gegenwart ihres Überbringers. Sollten Transportschäden auftreten, veranlassen Sie bitte eine Bestandsaufnahme (Feststellung der Mängel) in Gegenwart des Überbringers. Senden Sie bitte eine schriftliche Reklamation an den zuständigen Fachhändler.

1.2 Sicherheitsmaßnahmen vor dem Gebrauch

Die korrekte Benutzung des Produkts erfordert eine genaue und sorgfältige Einweisung des Anwenders bzw. der Begleitperson. Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme des Produkts, die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchzulesen und zu beachten. Es besteht die Möglichkeit, dass sich Produktteile, die mit der Haut in Berührung kommen können, durch Sonneneinstrahlung aufheizen. Je nach Länge und Intensität der Sonneneinstrahlung können die Oberflächen einzelner Teile über 41°C steigen und damit bei direktem Hautkontakt zu leichten Verbrennungen führen. Decken Sie daher diese Stellen ab oder schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung.

1.3 Sicheres Entsorgen

Zur Erhaltung und zum Schutz der Umwelt, der Verhinderung von Umweltverschmutzung, und um die Wiederverwertung von Rohstoffen (Recycling) zu verbessern, beachten Sie bitte die Entsorgungshinweise der **Punkte 1.3.1** und **1.3.2.**

1.3.1 Verpackung

Die Verpackung des Produkts sollte für einen eventuell später notwendigen Transport aufbewahrt werden. Falls Sie das Produkt zur Reparatur oder im Gewährleistungsfall zu uns zurückschicken müssen, verwenden Sie bitte nach Möglichkeit den Originalkarton, damit das Produkt optimal verpackt ist. Führen Sie ansonsten die Verpackungsmaterialien nach ihrer Art dem Recycling zu.

Lassen Sie die Verpackungsmaterialien nicht unbeaufsichtigt, da sie mögliche Gefahrenquellen sind.

1.3.2 Produkt

Führen Sie nach Ablauf des Produktlebenszyklus die für das Produkt verwendeten Rohstoffe nach ihrer Art dem Recycling zu (siehe Materialinformation unter **Punkt 2.1**).

1. Vorbereitung.

1.4 Anbringungsort der Gebrauchsanleitung

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf und stellen Sie sicher, dass diese bei einem möglichen Wiedereinsatz beim Produkt verbleibt. Bei Verlust der Gebrauchsanleitung kann jederzeit eine aktuelle Version unter www.schuchmann.de heruntergeladen werden.

2. Produktbeschreibung.

2.1 Materialinformationen

Der Grundrahmen ist aus Stahl und Aluminium gefertigt, korrosionsfrei und lackbeschichtet. Die Polsterteile bestehen zu 100% aus Polyurethan und sind schwer entflammbar (nach DIN EN 1021-1+2). Die Gurte bestehen aus Polypropylen bzw. Nylongewebe. Holzteile bestehen aus Birkensperrholz, Ahorn oder Holzfurnier mit Polyurethan lackiert.

2.2 Handhabung / Transport

Der Therapiestuhl ist nicht zum Tragen vorgesehen. Sollte sich das Tragen aufgrund von Hindernissen nicht vermeiden lassen, vergewissern Sie sich, dass alle beweglichen Teile festgezogen sind. Stellen Sie sich anschließend neben den Therapiestuhl, greifen Sie ihn vorne und hinten unter der Sitzeinheit und tragen Sie ihn an den gewünschten Platz. Sollte Ihr Therapiestuhl mit Doppellaufrollen ausgestattet sein, können Sie ihn schieben. Um den Therapiestuhl zu transportieren, bringen Sie alle Einstellungen auf das kompakteste Maß (Fußstütze hochklappen, Sitzhöhe auf niedrigste Einstellung etc.).

⚠ **Ziehen Sie alle beweglichen Teile vor dem Tragen fest!**

⚠ **Der Anwender darf sich nicht im Therapiestuhl befinden, während dieser transportiert wird!**

2.3 Anwendungsbereiche, bestimmungsgemäße Verwendung

Der Therapiestuhl **activity chair.** ist ein Medizinprodukt der Risikoklasse 1 und für den Einsatz zu Hause, im Kindergarten und in der Schule konzipiert. Er ist für alle Altersstufen vom Kleinkindalter bis zum Jugendlichen einsetzbar. Individuell einstellbare Sitzmaße und unterstützende Pelotten ermöglichen eine stabile und aufrechte Sitzposition. Alle Sitzeinheiten sind mit allen Untergestellen kombinierbar. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

2. Produktbeschreibung.

2.3.1 Indikation

Der Therapiestuhl **activity chair.** ist konzipiert für:

- Kinder mit Bewegungsstereotypien (z.B. Rocking), die ihrem Bewegungsdrang und ihrer Erregung auch im Sitzen nachgeben können
- Kinder mit dystonen Formen der Cerebralparese, die ihre unwillkürlichen Bewegungsmuster nicht kontrollieren können.
- Bewegungsarme / hypotone Kinder, deren Bewegungsimpulse durch den Stuhl verstärkt werden.

2.3.2 Kontraindikation

Generell sollte die Indikation von ärztlich-orthopädischer Seite begleitet werden. Deshalb sollte vor einer Versorgung abgeklärt werden, ob Kontraindikationen bezüglich des Anwenders bestehen. Generell sind jede Art von Schmerzen eine Kontraindikation.

2.4 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung / Warnhinweise

- Achten Sie darauf, dass der Therapiestuhl nur von einem Anwender genutzt wird.
- Benutzen Sie den Therapiestuhl nur auf ebenen und festem Untergrund.
- Verwenden Sie den Therapiestuhl nicht zum Transport von Personen.
- Um ein sicheres Anheben beim Transport des Therapiestuhls zu gewährleisten, stehen Sie seitlich neben dem Therapiestuhl und fassen ihn vorne und hinten an der Sitzfläche an. Dabei sollten alle beweglichen Teile festgezogen sein.
- Lassen Sie den Anwender niemals unbeaufsichtigt im Therapiestuhl sitzen.
- Die korrekte Benutzung des Therapiestuhls erfordert eine genaue und sorgfältige Einweisung der Begleitperson.
- Die max. Belastung (siehe **Punkt 6**) darf nicht überschritten werden.
- Verwenden Sie den Therapiestuhl nicht mit defekten, verschlissenen oder fehlenden Teilen.
- Aus Gründen des Brandschutzes darf der Therapiestuhl nicht in die Nähe eines offenen Feuers oder einer anderen starken Wärmequelle wie Elektro- oder Gasheizer gestellt werden.
- Verwenden Sie nur Zubehör und Ersatzteile der Firma Schuchmann, da Sie anderenfalls die Sicherheit des Anwenders gefährden.
- Verwenden Sie den Therapiestuhl nur, wenn alle Bauteile korrekt angebracht und eingestellt sind.
- Es ist darauf zu achten, dass sich bei Einstellungen und Verstellungen jeglicher Art keine Extremitäten von Anwender oder Nutzer im ein- / verstellbaren Bereich befinden, um das Verletzungsrisiko zu minimieren.
- Anwender mit einer Seh- oder Lesebehinderung müssen sich die Gebrauchsanleitung vorlesen lassen, um sicher mit dem Therapiestuhl umgehen zu können.

2. Produktbeschreibung.

2.5 Ausstattung Grundmodell

- Sitz- und Rückeneinheit inkl. Polster
- Rückenhöhen- und Sitztiefenverstellung
- Rückenwinkelverstellung per Gasdruckfeder von (-) 5° bis 20°
- inkl. 2-Punkt-Beckengurt
- Grundgestell mit Standfüßen, höheneinstellbar
- Sitzwinkelverstellung per Gasdruckfeder von
  - beim Standard Untergestell (-) 15° bis 15°
  - beim Hi/Lo Untergestell (-) 15° bis 25°
- Rahmenfarbe: effektschwarz

2.6 Auflistung Zubehör

- Doppellaufrollen (lang oder kurz)
- Armlehnen
- Hüftpelotten
- Kopfstütze (Standard/Muschelform)
- Thoraxpelotten (mit Brustgurt)
- Therapietisch
- Schiebegriffe
- Abduktionskeil
- Knieseitenführung
- Kniestützpolster
- Rückenverlängerung
- LWS-Anstützung + Tuberkante
- Fußbank
- Knöchelpositionierungshilfen
- Sandalen mit Fußriemen
- Keile
- Positionierungshilfen

2.7 Produktübersicht

Die untenstehende Abbildung soll Ihnen die Bezeichnung der wichtigsten Bauteile zeigen, sowie die Begriffe, die Sie beim Lesen dieser Gebrauchsanleitung wiederfinden.

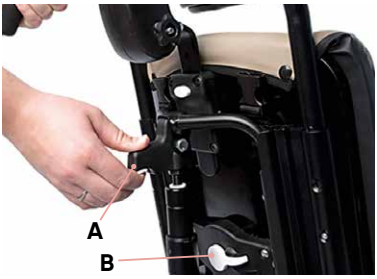
3. Einstellungen.

Einstellungen und Verstellungen am Produkt oder dem Zubehör dürfen lediglich von Personen vorgenommen werden, die eine entsprechende Einweisung durch einen Medizinprodukteberater erhalten haben. Dabei ist darauf zu achten, dass sich bei Einstellungen und Verstellungen jeglicher Art keine Extremitäten von Anwender oder Nutzer im ein- / verstellbaren Bereich befinden, um das Verletzungsrisiko zu minimieren.

Hinweis: Alle weißen Hebel oder Knöpfe kennzeichnen Ein- bzw. Verstellmöglichkeiten!

3.1 Rücken

Die Rückeneinheit ist im Winkel und in der Höhe einstellbar. Um den Rücken im Winkel einzustellen, drücken Sie den weißen Hebel (**A**) und bringen Sie den Rücken in die gewünschte Winkelposition. Der Hebel rastet automatisch ein, wenn Sie ihn loslassen. Zum Einstellen der Rückenhöhe drücken Sie den Hebel (**B**) und bringen Sie den Rücken in die gewünschte Höhe. Wenn Sie den Hebel loslassen, muss der Rücken hörbar einrasten!



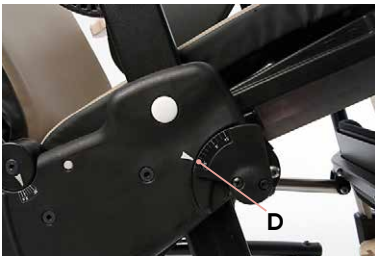
Beachten Sie, dass die Rückeneinheit abrupt nach unten fällt, wenn Sie den Hebel (B) lösen und diese nicht festhalten!

Achten Sie darauf, dass während des Einstellens / Verstellens des Rückens keine Körperteile in den Bereich der Einstell- / Verstellmechanik gelangen, um mögliche Verletzungen zu vermeiden!

3. Einstellungen.

3.2 Rückenwinkel

Der Rückenwinkel kann von -15° bis 15° eingestellt werden. Halten Sie hierzu mit einer Hand den Schiebegriff (**A**) fest; mit der anderen Hand drücken Sie das Sicherheitschloss (**B**) nach unten und den Kipphebel (**C**) nach oben. Nun lässt sich die Rückeneinheit in die gewünschte Position bringen. Die Gradanzeige (**D**) auf der Seite des **activity chair.** zeigt an, wie der Rückenwinkel eingestellt ist.



3.3 Standfüße (kurz / lang)

Die Standfüße können in fünf Höhen eingestellt werden. Zur Höheneinstellung drücken Sie den Knopf (**E**) und lassen diesen in der gewünschten Höhe aus den Aussparungen hörbar einrasten. Sie entfernen die Standfüße, indem Sie den Knopf (**E**) drücken und die Füße komplett aus der Aufnahme ziehen. Diesen Vorgang wiederholen Sie bei allen vier Standfüßen.

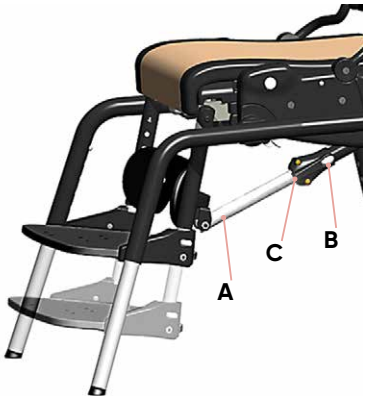
3. Einstellungen.

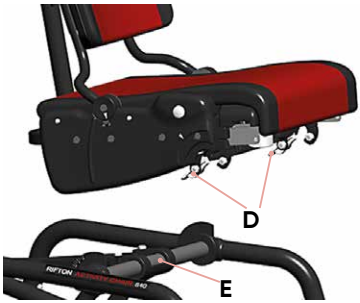
3.4 Abnehmbare Sitzeinheit

Die Sitzeinheit des **activity chair.** ist abnehmbar und kann schnell auf ein anderes Untergestell montiert werden.

Abnehmen der Sitzeinheit:
Als erstes entfernen Sie das Rohr (**A**), das zur Fußbank führt. Dazu betätigen Sie den weißen Knopf (**B**) und ziehen das Rohr aus der Rohraufnahme (**C**). Falls vorhanden, sperren Sie die Laufrollen (siehe **Punkt 4.4**) und entfernen Sie die Armlehnen (siehe **Punkt 4.2**). Um die Sitzeinheit abzunehmen, ziehen Sie die beiden weißen Hebel (**D**) nach vorne und heben Sie die Sitzeinheit vorsichtig hoch. So lösen Sie die Sitzeinheit von der Querstange (**E**).

Aufsetzen der Sitzeinheit:
Schieben Sie den Sitzbügel (**F**) unterhalb der Klammern (**G**) ein und drücken Sie die Sitzeinheit vorne kräftig auf, bis sie hörbar einrastet. Bringen Sie, falls vorhanden, die Fußbank wieder an, indem Sie den weißen Knopf (**B**) drücken und das Rohr in die Rohraufnahme (**C**) stecken, bis es hörbar einrastet. Im Anschluss können die Armlehnen erneut montiert werden (siehe **Punkt 4.2**).

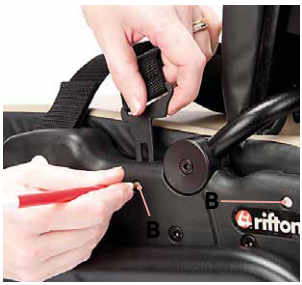




Wenn möglich, entnehmen Sie die Sitzeinheit des activity chair. immer zu zweit!

3. Einstellungen.

3.5 Sitzgurt



Der Sitzgurt unterstützt den Nutzer beim Sitzen im Therapiestuhl und verbessert den Halt. Um den Sitzgurt zu befestigen oder zu entfernen,
drücken Sie mit einem Stift o. Ä. die kleinen, weißen Tasten (**A**) unterhalb der Schlitze (**B**) ganz ein und stecken Sie den Gurt ein bzw. ziehen diesen heraus. Wo Sie den Sitzgurt einstecken hängt u. a. von den Maßen des Nutzers ab. Stecken Sie den Metallbügel (**C**) mit der L-Form nach vorne in einen der Schlitze (**B**) und drücken Sie diesen
hinein. Überprüfen Sie die Festigkeit, indem Sie am Gurt ziehen. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.

Von den Gurten geht eine Strangulationsgefahr aus! Lassen Sie den Nutzer nie unbeobachtet im activity chair. sitzen!

3.6 Sitztiefe

Die Sitztiefe kann eingestellt werden, indem Sie am weißen Griff (**D**) ziehen. Nun können Sie den Sitz in die gewünschte Position bringen. Der Sitz muss nach der Einstellung hörbar einrasten!

3.7 Sitzhöhe

Die Sitzhöhe wird über die Standfüße/Laufrollen eingestellt (siehe **Punkt 3.3** bzw. **4.4**). Zusätzlich kann die Sitzhöhe bei Ausstattung mit einem Hi/Lo-Untergestell verändert werden (siehe **Punkt 4.5**)

3.8 Polster

Die Polsterteile können am Rückenteil mit Druckknöpfen befestigt bzw. durch Lösen der Druckknöpfe entnommen werden (siehe **Pfeile**). Das Sitzpolster kann jeweils mit zwei Druckknöpfen unter der Vorder- und Hinterkante des Sitzes befestigt bzw. abgenommen werden.

4. Zubehör.

4.1 Handgriffe

Durch das Lösen der Verschraubung (**A**) können folgende Einstellungen an den Unterarmstützen vorgenommen werden:

- Distanz zum Benutzer
- Neigung
- Rotation
- Verschieben in der Längsrichtung

Zur Einstellung des Handgriffs (**B**) lösen Sie die Verschraubung (**C**). Für verschiedene Unterarmlängen kann nun der Handgriff (**B**) nach vorne oder nach hinten geschoben werden. Auch der Winkel kann in die gewünschte Position gebracht werden.

4. Zubehör.

4.2 Armlehnen

Die Armenlehnen können in der Höhe eingestellt werden. Um die Armenlehnen zu montieren, stecken Sie diese vertikal in die Schlitze (**A**), während Sie den Knopf (**B**) gedrückt halten. Die Armenlehnen werden in der Höhe verstellt, indem Sie den Knopf (**B**) drücken und die Armlehne in die gewünschte Position schieben. Anschließend muss es hörbar klicken, erst dann sind die Armlehnen richtig eingerastet. Der Winkel wird verstellt, indem Sie den Knopf (**C**) drücken und die Armlehne in die gewünschte Position bringen. Die Armlehne muss danach hörbar einrasten!

4.3 Dynamik

Der **activity chair.** kann mit oder ohne dynamischer Sitzkantelung und dynamischem Rücken bestellt werden. Die Dynamik dient dazu, die (unkontrollierten) Bewegungen des Nutzers sanft abzufangen.

4. Zubehör.

4.3.1 Dynamischer Rücken

Der dynamische Rücken wird durch eine Gasdruckfeder gesteuert, die sich hinter der Rückenlehne befinden.

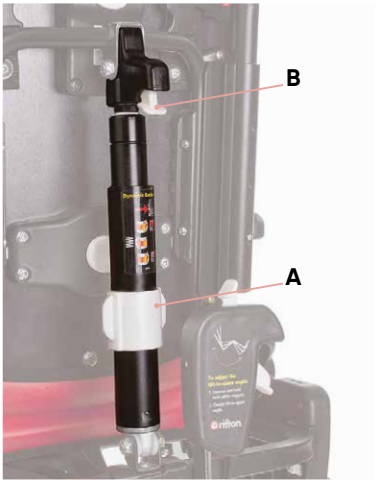
Die Gasdruckfeder hat drei Funktionen:

1. Gasdruckfeder entriegelt

Indem Sie den weißen Griff (**A**) im Uhrzeigersinn drehen, ermöglichen Sie 10° dynamische Bewegung. Mit Drücken des weißen Schalters (**B**) können Sie den Verstellbereich zusätzlich von 20° bis (-)5° erweitern.

2. Vorwärtsverstellung der Gasdruckfeder

Mit nach vorne geneigter Rückenlehne drehen Sie den weißen Griff (**A**) entgegen des Uhrzeigersinns. Der weiße Schalter (**B**) ermöglicht eine Einstellung von 10° bis (-)5°.



3. Neigungsverstellung der Gasdruckfeder

Während die Gasdruckfeder entriegelt ist, drücken Sie die Rückenlehne in die Liegeposition. Drehen Sie den Griff (**A**) gegen den Uhrzeigersinn. Mit Betätigen des weißen Schalters (**B**) lässt sich der Rückenwinkel von 20° bis (-)5° verstellen. Bewegen Sie die Rückenlehne beim Sperren der Gasdruckfeder nach hinten oder vorne, damit sie leichter in die gewünschte Position rutscht! Den eingestellten Rückenwinkel können Sie an der Anzeige (**C**) ablesen, den eingestellten Sitzwinkel an der Anzeige (**D**)!

4. Zubehör.

4.3.2 Dynamische Sitzkantelung

Die dynamische Sitzkantelung wird durch eine Gasdruckfeder gesteuert, die sich unter der Sitzeinheit befindet.

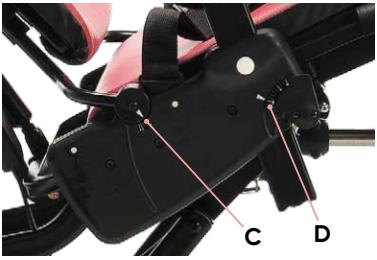
Die Gasdruckfeder hat drei Funktionen:

1. Dynamische Gasdruckfeder entriegelt
Indem Sie den weißen Griff (**A**) im Uhrzeigersinn drehen, ermöglichen Sie 10° dynamische Bewegung. Mit Drücken des weißen Schalters (**B**) können Sie den Verstellbereich zusätzlich von (-)15° bis 15° erweitern.

2. Vorwärtsverstellung der Gasdruckfeder
Mit nach vorne geneigter Rückenlehne drehen Sie den weißen Griff (**A**) entgegen des Uhrzeigersinns. Drücken Sie das Sicherheitsschloß (**B**) und den Kipphebel (**C**), dieser ermöglicht eine Einstellung von (-)5° bis 15° der Sitzfläche.

3. Neigungsverstellung der Gasdruckfeder
Während die Gasdruckfeder entriegelt ist, drücken Sie den Sitz in die Liegeposition. Drehen Sie den Griff (**A**) gegen den Uhrzeigersinn. Anschließend lässt sich die Sitzfläche von -15° bis 5° verstellen. Mit Betätigen des Schalters (**B**) können Sie die Sitzneigung von (-)5° bis 15° einstellen.

Bewegen Sie die Rückenlehne beim Sperren der Gasdruckfeder nach hinten oder vorne, damit sie leichter in die gewünschte Position rutscht!

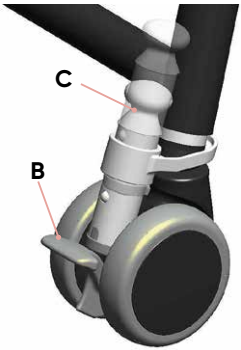


Den eingestellten Sitzwinkel können Sie an der Anzeige (C) ablesen! Den eingestellten Rückenwinkel an der Anzeige (D)!

4. Zubehör.

4.4 Laufrollen mit Bremsen

Die Laufrollen können in fünf Höhen eingestellt werden. Zur Höheneinstellung drücken Sie den Knopf (**A**) und lassen diesen in der gewünschten Höhe aus den Aussparungen hörbar einrasten. Sie entfernen die Laufrollen, indem Sie den Knopf (**A**) drücken und die Rollen aus der Aufnahme ziehen. Diesen Vorgang wiederholen Sie bei allen vier Laufrollen.
Um die Bremsfunktion der Laufrollen zu aktivieren, treten Sie auf das Pedal (**B**). Um die Bremsfunktion zu deaktivieren, heben Sie das Pedal (**B**) mit dem Fuß an. Eine der Lenkrollen ist mit einem Richtungsfeststeller (**C**) ausgestattet. Sie aktivieren diesen, indem Sie ihn mit dem Fuß runterdrücken. Wichtig ist, dass der Richtungsfeststeller (**C**) zwischen den einzelnen Rollen positioniert wird, wie auf dem nebenstehenden Bild. Wenn Sie den Richtungsfeststeller (**C**) nicht mehr benötigen, ziehen Sie diesen einfach wieder nach oben.



4.5 Hi/Lo-Untergestell

Das Hi/Lo-Untergestell ist jeweils für die kleinen Größen und die mittleren und großen Größen des **activity chair.** erhältlich.

Einstellung Sitzhöhe mittlere/große Größe

Treten Sie so häufig auf das Pedal (**D**) bis die gewünschte Sitzhöhe erreicht ist. Zum Absenken des **activity chair.** betätigen Sie den roten Hebel (**E**) und das Fußpedal nach oben bis der Stuhl auf die gewünschte Höhe abgesenkt wurde.

Einstellung Sitzhöhe kleine Größe

Betätigen Sie den Griff hinter der Rückenlehne. Um den Therapiestuhl höher einzustellen, drücken Sie zeitgleich die beiden weißen Schalter (**F + G**). Nun ziehen Sie den Hebel nach oben. Um den Therapiestuhl niedriger einzustellen, drücken Sie zeitgleich beide weißen Schalter (**F + G**) und drücken Sie den Hebel nach unten.

4. Zubehör.

4.6 Fußbank

Die Fußbank kann in der Höhe und im Winkel verstellt werden. Darüber hinaus kann die Fußbank hochgeklappt werden oder unter den Sitz weggeschwenkt werden.

Um den Kniewinkel der Fußbank einzustellen, drücken Sie mit einer Hand den weißen Knopf (**A**) an der Gasdruckfeder und bringen Sie mit der anderen Hand die Fußbank in den gewünschten Winkel. Nach der Einstellung muss die Fußbank hörbar wieder einrasten!

Um die Höhe der Fußbank zu verstellen, drücken Sie gleichzeitig die weißen Knöpfe (**B**) an den Außenseiten und bringen Sie die Fußbank in die gewünschte Position. Nach der Einstellung muss die Fußbank hörbar wieder einrasten!

Um den Winkel der Fußplatte einzustellen, drücken Sie den weißen Knopf (**C**) in der Mitte der Fersenkante und bringen die Fußplatte in die gewünschte Position. Diese Einstellung ist einfacher, wenn die Aufklappfunktion mit dem Riegel (**D**) an der Rückseite der Fußplatte verriegelt ist.

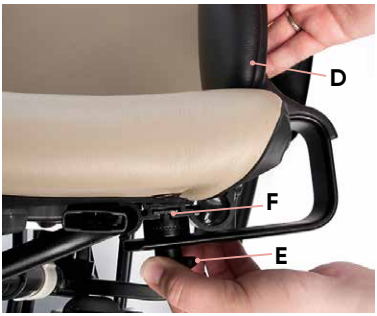
4. Zubehör.

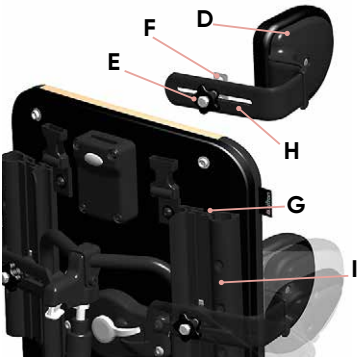
4.7 Kopfstütze

Die Kopfstütze kann in der Höhe, in der Tiefe und im Winkel eingestellt werden. Um den Winkel oder die Tiefe einzustellen, lösen Sie die beiden Drehgriffe (**A + B**) und bringen Sie die Kopfstütze in die gewünschte Position. Um die Höhe einzustellen oder die Kopfstütze zu entnehmen, drücken Sie den weißen Knopf (**C**) und bringen die Kopfstütze in die gewünschte Position bzw. entnehmen diese. Nach der Höheneinstellung muss die Kopfstütze hörbar einrasten!

4.8 Thoraxpelotten

Die Thoraxpelotten (**D**) sind in der Höhe, in der Breite und im Winkel einstellbar. Sie können mit oder ohne Brustgurt verwendet werden. Zum Befestigen / Einstellen der Thoraxpelotten (**D**) lösen Sie den schwarzen Drehgriff (**E**) und stecken Sie die Klemmung (**F**) in die Aussparung (**G**) hinter der Rückenlehne. Über den Schiebebügel (**H**) können Sie nun die gewünschte Breite im Langloch einstellen. Um die Höhe einzustellen, lösen Sie den Drehgriff (**E**), schieben Sie die Thoraxpelotte in der Schiene (**I**) an die gewünschte Position und drehen Sie den Drehgriff (**E**) wieder fest. Um den Winkel einzustellen, lösen Sie den Drehgriff (**E**) und bringen Sie die Thoraxpelotte in den gewünschten Winkel. Im Anschluss drehen Sie den Drehgriff (**E**) wieder fest.





4. Zubehör.

4.9 Brustgurt

Es gibt zwei Arten von Brustgurten: einen, der in Verbindung mit den Thoraxpelotten verwendet wird und einen, der unabhängig von den Pelotten genutzt werden kann. Um den Brustgurt (**A**) in Verbindung mit den Thoraxpelotten zu nutzen, lösen Sie den Sterngriff (**B**) der Thoraxpelotte, stecken Sie die Schlaufe des Brustgurts über den Schiebebügel der Thoraxpelotte und drehen Sie den Drehgriff (**B**) wieder fest. Nun können Sie im Brustbereich des Nutzers den Brustgurt anpassen und mittels Steckschloss schließen und öffnen. Der Brustgurt (**C**), der ohne Thoraxpelotten verwendet werden kann, wird angebracht, indem Sie den Drehgriff (**B**) auf der Rückseite des **activity chair.** lösen und die Schlaufe des Gurtes über der Lochung anbringen. Ziehen Sie den Drehgriff (**B**) wieder fest. Der Brustgurt kann nun im Brustbereich des Nutzers links und rechts angepasst und mittels Steckschloss geschlossen und geöffnet werden.

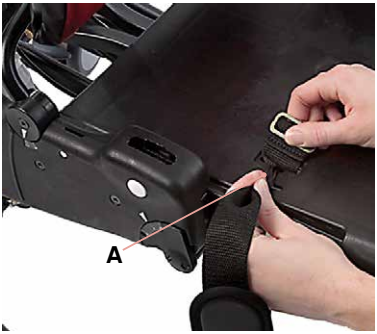
4.10 Brustschultergurt

Es gibt zwei Arten von Brustschultergurten, einen schmalen und einen breiten. Um den Brustschultergurt anzubringen, stecken Sie die oberen beiden Gurte auf der Rückseite des **activity chair.** in die Klickschlösser (**D + E**). Anschließend werden die unteren beiden Gurte angebracht. Um die Gurte zu fixieren, drücken Sie den kleinen weißen Knopf (**F**) tief mit einem Stift o. Ä. ein (orientieren Sie sich an **Punkt 3.5**) und bringen Sie die L-förmigen Metallbügel (**G**) in die Aussparungen (**H**). Nun können die Gurte im Bauchbereich des Nutzers angepasst und mittels Steckschloss verschlossen und geöffnet werden.

4. Zubehör.

4.11 Oberschenkelgurt

Um den Oberschenkelgurt anzubringen und einzustellen, nehmen Sie das Sitzpolster ab (siehe **Punkt 3.8**). Nun können Sie die beiden Enden des Gurtes in die H-förmigen Aussparungen (**A**) schieben. Ziehen Sie den Gurt straff, so dass die L-förmige Metallöse fest auf der Sitzfläche aufliegt. Anschließend bringen Sie das Sitzpolster wieder an (siehe **Punkt 3.8**). Wenn der Nutzer im **activity chair.** sitzt, können Sie den Oberschenkelgurt anpassen und mittels Steckschloss schließen.



4.12 Sitzhose

Um die Sitzhose zu befestigen, legen Sie diese mit der Oberseite nach oben gerichtet auf die Sitzfläche. Stecken Sie die L-förmigen Metallclips in die mittlere Aussparung (**B**) an den Seiten. Dazu drücken Sie den weißen Knopf (**C**) unter der Aussparung tief ein (orientieren Sie sich an **Punkt 3.5**) und führen die Metallclips ein, bis sie hörbar einrasten. Nun können Sie den Nutzer auf der Sitzhose positionieren und diese im Beinbereich anpassen und mittels Steckschloss schließen. Wenn Sie die Sitzhose entfernen möchten, öffnen Sie das Steckschloss, drücken Sie den weißen (**C**) Knopf mit einem Stift o. Ä. tief ein und ziehen Sie die L-förmigen Metallclips aus der Aussparung.

4. Zubehör.

4.13 Oberschenkelführung

Die Oberschenkelführungen (**A**) sind nur in Verbindung mit den Armlehnen (**B**) nutzbar und können in der Breite verstellt werden. Dazu schieben Sie die linke Oberschenkelführung von unten über die linke Armlehnenhalterung und die rechte Oberschenkelführung von unten über die rechte Armlehnenhalterung. Nun können Sie die Armlehnen in die Aussparung stecken (siehe **Punkt 4.2**). Anschließend betätigen Sie den weißen Knopf (**C**) auf beiden Seiten, um die Oberschenkelführungen in der Breite zu verstellen. Die Oberschenkelführungen müssen hörbar einrasten.

4.14 Abduktionskeil

Bevor Sie den Abduktionskeil (**D**) einstecken können, müssen eventuelle Kniestützpolster demontiert werden! (siehe **Punkt 4.16**) Nun können Sie den Abduktionskeil einstecken, indem Sie den weißen Knopf (**E**) betätigen, den Abduktionskeil (**D**) in die Schiene einführen und in die gewünschte Position bringen. Der Abduktionskeil (**D**) muss nach der Einstellung hörbar einrasten. Sie können den Abduktionskeil (**D**) demontieren, indem Sie den weißen Knopf (**E**) betätigen und den Keil aus der Schiene herausziehen.

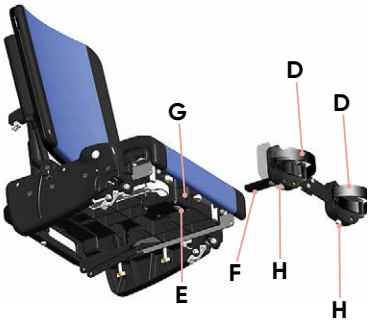
4. Zubehör.

4.15 Knieseitenführung

Die Knieseitenführungen (**A**) bieten eine komfortable, seitliche Begrenzug für den Nutzer. Um die Knieseitenführungen (**A**) anzubringen, betätigen Sie den weißen Knopf (**B**) unter der Sitzeinheit. Nun können Sie die Knieseitenführungen in die Aussparungen (**C**) einschieben. Die Knieseitenführungen müssen hörbar einrasten, sonst sitzen sie nicht ausreichend fest!

4.16 Kniestützpolster

Die Kniestützpolster (**D**) können in der Tiefe und in der Breite eingestellt werden. Um die Kniestützpolster (**D**) zu montieren, drücken Sie den weißen Knopf (**E**) und stecken Sie die Steckachse (**F**) in die Aussparung (**G**). Um die Tiefe einzustellen, betätigen Sie ebenfalls den weißen Knopf (**E**) und bringen Sie die Kniestützpolster in die gewünschte Position. Diese müssen hörbar einrasten. Die Breite kann eingestellt werden, indem Sie die weißen Knöpfe (**H**) unterhalb der Positionierungsgurte betätigen und die Kniestützpolster in die gewünschte Position bringen. Diese müssen hörbar einrasten, sonst sitzen sie nicht ausreichend fest! Im Anschluss können Sie die Gurte anpassen und mit einem Steckschloss sichern.

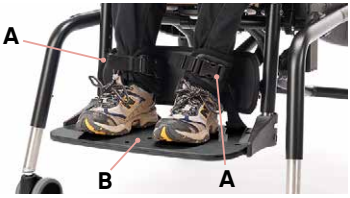


Die Kniestützpolster können nicht in Kombination mit einem Abduktionskeil genutzt werden!

4. Zubehör.

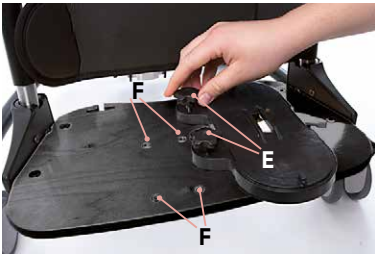
4.17 Knöchelpositionierungshilfe

Die Knöchelpositionierungshilfen (**A**) sind ausschließlich in Verbindung mit einer Fußbank (**B**) nutzbar! Die Knöchelpositionierungshilfen (**A**) werden montiert, indem Sie die Gurte durch die T-Nut (**C**) im hinteren Bereich der Fußbank (**B**) stecken. Ziehen Sie nun die Gurte fest an und sichern Sie damit die am Gurt befindlichen Schnallen (**D**). Zur besseren Positionierung, passen Sie die Gurte im Knöchelbereich an und schließen die Positionierungshilfe mittels Steckschloss.



4.18 Sandalen und Keile

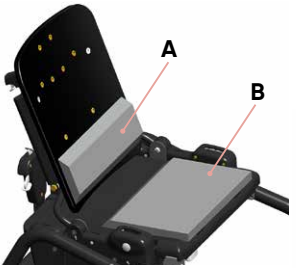
Die Sandalen mit Fußriemen sind ausschließlich in Verbindung mit der Fußbank nutzbar. Die Keile sind nur in Verbindung mit der Fußbank und den Sandalen mit Fußriemen nutzbar. Legen Sie die Sandalen in die gewünschte Position auf die Fußbank, so dass die Sterngriffe (**E**) über den Bohrungen (**F**) aufliegen. Ziehen Sie die Sterngriffe (**E**) nun fest. Um die Keile auf den Sandalen zu befestigen, ziehen Sie den weißen Hebel (**G**) nach vorne. Nun können Sie die Keile auf die Sandalen legen und runterdrücken, bis sie hörbar einrasten. Anschließend werden die Fußflächen auf die Keile gedrückt und festgemacht, indem Sie den weißen Hebel (**H**) nach hinten drücken.

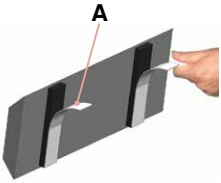


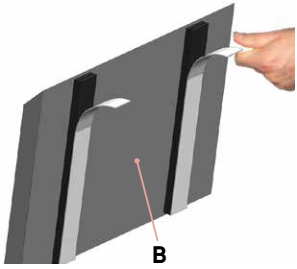
Die Sandalen können nicht in Kombination mit den Knöchelpositionierungshilfen verwendet werden!

4.19 LWS-Anstützung und Tuberkante

Die LWS-Anstützung bietet dem Nutzer zusätzliche Unterstützung im unteren Rückenbereich. Um die LWS-Anstützung (**A**) und Tuberkante (**B**) anzubringen, entfernen Sie die Polster (siehe **Punkt 3.8**) und bringen Sie die Anstützung mithilfe des mitgelieferten, doppelseitigen Klebebands an. Die schmale LWS-Anstützung (**A**) wird im unteren Rückenbereich angeklebt. Die breitere Tuberkante (**B**) wird im vorderen Bereich der Sitzfläche aufgeklebt.







4.20 Rückenverlängerung

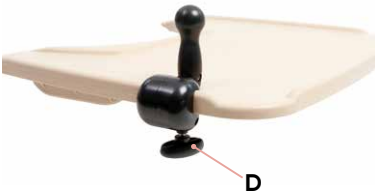
Wenn die Rückenlehne des **activity chair.** in der höchstmöglichen Höheneinstellung ist, entsteht ein Zwischenraum zwischen der Rückeneinheit und der Sitzfläche. Um diesen zu füllen, kommt die Rückenverlängerung zum Einsatz. Dazu clippen Sie die Rückenverlängerung einfach am schwarzen Rundknopf (**C**) von hinten auf der Rückeneinheit ein.

4. Zubehör.

4.21 Therapietisch

Der Therapietisch (**A**) ist ausschließlich in Kombination mit den Armlehnen nutzbar! Er kann in der Höhe, in der Tiefe und im Winkel eingestellt werden. Um den Therapietisch zu montieren, stellen Sie die Armlehnen (**B**) in der gleichen Höhe ein, nun können Sie den Therapietisch anbringen. Dazu ziehen Sie den schwarzen Hebel (**C**) unterhalb des Therapietisches (**A**) zu sich und schieben den Tisch über die Armlehnen (**B**). Um die Tiefe des Therapietisches (**A**) einzustellen, betätigen Sie den schwarzen Hebel (**C**) und lassen den Therapietisch (**A**) an gewünschter Position hörbar einrasten! Der Winkel und die Höhe müssen über die Armlehneneinstellung vorgenommen werden (siehe **Punkt 3.4**)

4.22 Handgriff



Der Handgriff ist ausschließlich in Kombination mit dem Therapietisch nutzbar! Er kann rund um den Rand des Therapietisches angebracht werden und ist damit im Winkel und in der Tiefe verstellbar. Um den Handgriff anzubringen, stecken Sie ihn über den Rand des Tisches und ziehen Sie den Griff (**D**) fest. Um den Winkel des Handgriffes zu verändern, lösen Sie den Griff (**D**) leicht, setzen Sie den Handgriff an die beliebige Position und ziehen Sie den Griff (**D**) wieder fest.

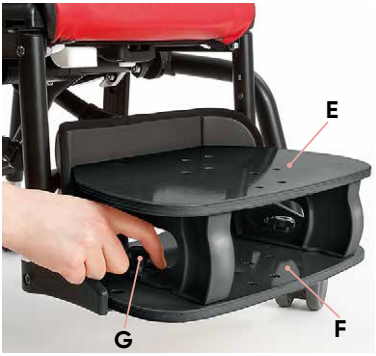
4. Zubehör.

4.23 Schiebegriffe

Wir empfehlen den Einsatz von Schiebegriffen (**A**) bei allen **activity chair.**, die mit Doppellaufrollen ausgestattet sind! Um die Schiebegriffe zu montieren, stecken Sie den Griff (**B**) in das Langrohr (**C**). Für einen festen Sitz muss der Knopf (**D**) in einer der Aussparungen einrasten. Sie können die Schiebegriffe in der Höhe verstellen. Dazu drücken Sie den Knopf (**D**) und bringen die Griffe in die gewünschte Position. Der Knopf muss hörbar in die Aussparung einrasten!

4.24 Fußbank-Erhöhung

Die Fußbank-Erhöhung (**E**) ist nur für die mittleren und großen Größen des **activity chair.** nutzbar. Auf ihr können Zubehörteile wie die Sandalen, die Keile oder die Knöchelpositionierungshilfen montiert wie auf der Fußbank (siehe **Punkte 4.17**und **4.18**) werden. Die Fußbank-Erhöhung (**E**) wird auf der Fußbank (**F**) montiert und sorgt für eine Erhöhung von 10 cm. Dazu setzen Sie die Erhöhung auf die Fußbank, die Sterngriffe (**G**) parallel zu den Bohrungen in der Fußbank. Ziehen Sie nun den Sterngriff (**G**) fest an.



4. Zubehör.

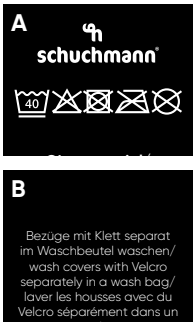
4.25 Minikit

Das Minikit gewährleistet, dass auch bereits die kleinsten Kinder den **activity chair.** nutzen können (von 8 Monaten bis zu zwei Jahren). Es besteht aus einem Trittbrett (**A**) für die Fußbank, um den Ein- und Ausstieg zu erleichtern, einem Verkleinerungsmodul für den Rücken (**B**), der in der Höhe und der Breite angepasst werden kann, und einem Lehneneinsatz (**C**), der die Sitztiefe um 3 cm nach vorne anpasst. Um das Verkleinerungsmodul für den Rücken (**B**) anzubringen und einzustellen, beachten Sie bitte die Montage der Thoraxpelotten (siehe **Punkt 4.8**), das Verkleinerungsmodul wird auf die selbe Weise montiert und eingestellt. Der Lehneneinsatz (**C**) wird angebracht, indem Sie das Polster im Rückenbereich entfernen (siehe **Punkt 3.8**) und bringen Sie den Lehneneinsatz in der Aussparung an und knöpfen Sie das Polster wieder an.

5. Reinigen und Instandhalten.

5.1 Reinigen und Desinfizieren

5.1.1 Reinigung



Alle Rahmenelemente bitte regelmäßig mit einem Schwamm oder feuchtem Tuch reinigen, insbesondere Wassertropfen sollten entfernt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen sollte die Reinigung mit einem milden Haushaltsreiniger erfolgen. Wichtig ist ein gründliches Trocknen der gereinigten Stellen.
Alle Stoffe, die nicht abgenommen werden können, können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei allen abnehmbaren Stoffen beachten Sie bitte die eingenähten Pflegeetiketten (wie z. B. **A**+**B**) an dem jeweiligen Element.
Beachten Sie bitte auch unsere allgemeinen Reinigungs- und Hygienehinweise. Diese finden Sie auf **www.schuchmann.de/mediathek**.

5.1.2 Desinfektion

Zur Flächendesinfektion der Metall- und Kunststoffteile können verschiedene Produkte eingesetzt werden.
Flüssige Desinfektionsmittel gibt es als fertige Lösung, die aufgesprüht und mit einem weichen Tuch gleichmäßig aufgetragen werden. Alternativ können auch mit Desinfektionsmittel vorgetränkte Tücher verwendet werden, mit denen die Produkte flächendeckend abgewischt werden. In beiden Fällen muss auf eine vollständige Benetzung geachtet werden. Eine Desinfektion in vollautomatischen Desinfektionsanlagen ist ebenfalls möglich und empfehlenswert.
Die Einwirkzeiten können variieren und sind den Herstellerangaben der verwendeten Mittel zu entnehmen.

5.2 Instandhaltung

Bitte führen Sie eine tägliche Sichtprüfung durch und kontrollieren regelmäßig das Produkt auf Risse, Brüche, fehlende Teile und Fehlfunktionen. Bitte wenden Sie sich bei einem Defekt oder einer Fehlfunktion direkt an den ausliefernden Fachhändler (siehe **Punkt 8.5**).

5.3 Wartung

Aus Gründen der Sicherheit des Anwenders und zur Erhaltung der Produkthaftung hat mindestens einmal jährlich eine Wartung durch den Fachhandel (siehe **Punkt 8.5**) zu erfolgen. Die durchgeführten Wartungen sind im Wartungsplan (siehe **Punkt 5.3.2**) zu dokumentieren.

5.3.1 Wartungsvorgaben

- Grundlegende Reinigung nach Herstellervorgabe
- Ggf. Desinfektion nach Herstellervorgabe
- Beschädigungen an Rahmen, Anbauteilen und Zubehör (Risse, Brüche, Korrosion, verbogene oder fehlende Teile)
- Festigkeit der Verbindungen (lose Schrauben nachziehen, fehlende Schrauben ersetzen)
- Funktionsfähigkeit der Verstellelemente (Schrauben, Auslösehebel)
- Funktionsfähigkeit weiterer Verstellelemente (Rücken, Kopfstütze, Pelotten, Armlehnen, Fußstützen, Tisch und Führungen im Beinbereich)
- Funktionsfähigkeit der Gasdruckfedern (ggf. Nachjustierung der Bowdenzüge)
- Funktionsfähigkeit der Laufrollen (Rundlauf, Leichtgängigkeit, Bremsen)
- Prüfung der Begurtung auf Beschädigungen (Klemmvorrichtungen, Verschlüsse, Nähte)
- Prüfung der Polster und Bezüge auf Beschädigungen
- Lesbarkeit des Typenschilds
- Abschließende vollständige Funktionskontrolle des Hilfsmittels
- Kontrolle der korrekten Befestigung aller Anbauteile und des zugehörigen Zubehörs

5.3.2 Wartungsplan

Wartungsvorgaben des Herstellers (siehe **Punkt 5.3.1**) wurden durchgeführt:

Datum	Unternehmen	Name	Unterschrift

Festgestellte Mängel oder Beschädigungen müssen vor der Wiederverwendung durch den Fachhandel oder den Hersteller behoben werden.

5. Reinigen und Instandhalten.

5.4 Ersatzteile

Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile der Firma Schuchmann, da Sie anderenfalls die Sicherheit des Anwenders gefährden und die Gewährleistung erlischt.
Für eine Ersatzteilbestellung wenden Sie sich bitte unter Angabe der Seriennummer des Produkts an den ausliefernden Fachhändler (siehe **Punkt 8.5**). Notwendige Ersatzteile und Zubehör dürfen lediglich durch geschultes Personal montiert werden.

5.5 Nutzungsdauer und Wiedereinsatz

Die zu erwartende Nutzungsdauer unseres Produktes, in Abhängigkeit von der Nutzungsintensität und Anzahl der Wiedereinsätze, beträgt bis zu „8" Jahren, wenn die Nutzung in Übereinstimmung mit den Angaben in dieser Gebrauchsanweisung erfolgt. Das Produkt kann über diesen Zeitraum hinaus verwendet werden, wenn es sich in einem sicheren Zustand befindet. Die zu erwartende Nutzungsdauer bezieht sich nicht auf Verschleißteile wie z.B. Laufräder, Gasdruckfedern,... . Die Wartung und Beurteilung des Zustandes und gegebenenfalls der Wiedereinsetzbarkeit obliegt dem Fachhandel.
Das Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Bitte führen Sie vor Weitergabe die unter **Punkt 5.1** genannten Reinigungs- und Desinfektionshinweise aus. Begleitpapiere wie z. B. diese Gebrauchsanleitung sind Bestandteil des Produkts und müssen an den neuen Nutzer übergeben werden. Für den Wiedereinsatz ist keine vorherige Demontage vorgesehen. Im Falle einer Lagerung ist es empfehlenswert, das Produkt zur Platzersparnis auf das kompakteste Maß einzustellen.

Sollte es während der Nutzungsdauer bei der bestimmungsgemäßen Verwendung des Produkts zu einem schwerwiegendem Vorkommnis kommen, ist dies unverzüglich dem Hersteller und der zuständigen Behörde zu melden.

6. Technische Daten.

Maße

		Gr. 0	Gr. 1	Gr. 2
Sitztiefe		20 - 30 cm	28 - 41 cm	38 - 51 cm
Sitzbreite		30 cm	36 cm	43 cm
Sitzbreite (mit Hüftpelotten)		18 - 23 cm	22 - 29 cm	28 - 36 cm
Brustbreite		14 - 29 cm	17 - 30 cm	24 - 36 cm
Rückenhöhe		32 - 39 cm	39 - 48 cm	48 - 61 cm
Höhe Kopfstütze - Sitz		37 - 53 cm	44 - 62 cm	50 - 75 cm
Höhe Armlehne - Sitz		13 - 19 cm	18 - 27 cm	18 - 27 cm
Unterschenkellänge		23 - 30 cm	30 - 41 cm	38 - 51 cm
Sitzhöhe über dem Boden	mit kurzen / mit langen Standfüßen	24 - 32 cm / 47 - 55 cm	32 - 42 cm / 48 - 58 cm	42 - 52 cm / 51 - 61 cm
	mit kurzen / mit langen Standfüßen und Doppellaufrollen	34 - 42 cm / 47 - 55 cm	41 - 51 cm / 48 - 58 cm	42 - 52 cm / 51 - 61 cm
Rahmen-breite	mit kurzen / mit langen Standfüßen	53 / 58 cm	59 / 62 cm	66 / 66 cm
	mit kurzen / mit langen Standfüßen und Doppellaufrollen	57 / 60 cm	62 / 65 cm	71 / 71 cm
Sitzwinkel		(-)15° - 15°	(-)15° - 15°	(-)15° - 15°
Rückenwinkel		(-)5° - 20°	(-)5° - 20°	(-)5° - 20°
max. Belastung		34 kg	68 kg	102 kg

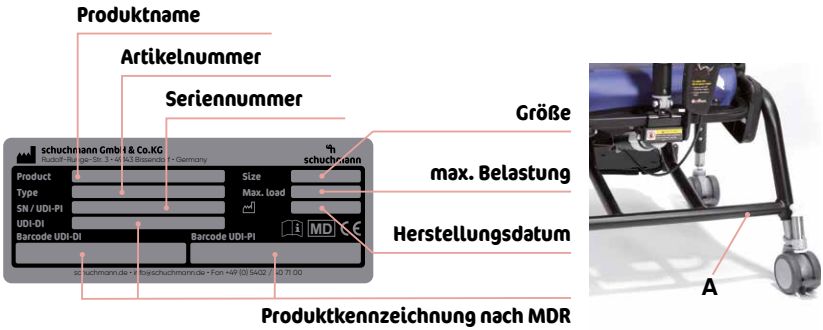
7. Gewährleistung.

Bei allen Produkten gilt die zweijährige gesetzliche Gewährleistungsfrist. Diese beginnt mit der Ablieferung bzw. der Übergabe der Ware. Tritt innerhalb dieser Zeitspanne an der von uns gelieferten Ware nachweislich ein Werkstoff- oder Fabrikationsfehler auf, werden wir bei frachtfreier Rücksendung an uns, den angezeigten Schaden sichten und gegebenenfalls kostenlos und nach unserer Wahl nachbessern oder neu liefern.

8. Identifizierung.

8.1 Seriennummer / Herstellungsdatum

Die Seriennummer, das Herstellungsdatum sowie weitere Angaben finden Sie auf dem Typenschild, das sich auf jedem unserer Produkte befindet (**A**).



8.2 Produktversion

Der Therapiestuhl **activity chair.** ist in drei Größen und sechs Varianten erhältlich und kann durch vielfältiges Zubehör ergänzt werden (siehe **Punkt 4**).

8.3 Ausgabe des Dokuments

Gebrauchsanleitung **activity chair.** - Änderungsstand H; Ausgabe 07.2023

8.4 Name und Adresse des Herstellers, ausliefernder Fachhändler

Dieses Produkt wurde hergestellt von:

Schuchmann GmbH & Co. KG
Rudolf-Runge-Str. 3 · 49143 Bissendorf
Tel. +49 (0) 5402 / 40 71 00 · Fax +49 (0) 5402 / 40 71 109
info@schuchmann.de · www.schuchmann.de

Dieses Produkt wurde von folgendem Fachhändler ausgeliefert:

Notizen.

Notizen.